

SPORT PANORAMA

ERGEBNISSE

NÖ LANDESMEISTERSCHAFTEN

Juniorenklasse: 2. Isabella Kolzar (50m u. 100m Brust), 2. Ines Mikulka (50m Delphin).
Jugendklasse w.: 1. Verena Rettig (50m Brust u. 100m Brust), 2. Verena Rettig (800m Kraulen).
Jugendklasse m.: 1. Andreas Retting (1500m Kraulen), 1. Andreas Retting (200m Brust), 2. Andreas Retting (200m Kraulen), 2. Andreas Kiebler (1500m Kraulen, 100m u. 200m Rücken).
Schüler I: 2. Sara Pernikar (200m Rücken).
Damenkl.: 2. Verena Rettig (50m u. 100m Brust).
Staffel weibl. allgem. Kl.: 2. Hübel, Thaler, Erhart, Mikulka (100m u. 200m Kraulen).
Staffel Schüler I u. II w.: 2. Bretschneider, Perlinger, Schantz, Perikar (50m Kraulen, 50m Lagen).
Staffel Schüler I u. II m.: 2. Staber, Weber, Ehrenreich, Alacamlioglu (50m Kraulen).
AK 45: 1. Ursula Manhart (400m Lagen), 2. Ilse Biegler (50m Brust).
AK 25: 2. Markus Fehring (50m Delphin).
AK 30: 2. Christoph Kober (50m Kraul).
AK 45: 1. Robert Eheim (50m Kraul, Brust, Delphin, Rücken) 2. Ernst Kolzar (50m Kraul, Brust).
AK 50: 1. Dietmar Stockinger (50m Kraul, Brust, Delphin).
AK 55: 1. Friedrich Weiss (50m Brust, Delphin, Rücken).
AK 60: 1. Johann Prunner (50m Brust).



Verena Rettig (m) holte bei den NÖ Landesmeisterschaften wieder Gold.

LANDESLIGA HERREN MPO

Mistelbach - Wr. Neustadt	88:66
Gmünd - Bruck	65:54
Mödling - Klosterneuburg	92:97
1 (1) Mödling (2) 1 1	177:157 6
2 (2) Mistelbach (2) 2 0	155:128 5
3 (3) Klosterneuburg (1) 1 0	97:92 4
4 (4) Gmünd (2) 1 1	125:139 4
5 (5) Bruck (2) 0 2	116:132 2
6 (6) Wr. Neustadt (1) 0 1	66:88 1

BASKETDRAGONS MÖDLING - KLOSTERNEUBURG 92:97 (78:78, 39:32). - Scorer: Uchatzi (26), Siemes (15), R. Krumböck (10), Gorczak (10), Landauer (9), Siegel (9), Fienzal (8), Deimel (4), Makowski (1).

MINI 2 (UNTER 10):

Union Minibasket Mödling - Bruck 48:30 (22:17). - Scorer: V. Kamer (14), Sänger (12), Trischler (8), Eed (4), Felmayer (4), Flamm (4), J. Gruber (2).
Union Minibasket Mödling - Mölkersdorf 46:26 (25:6). - Scorer: Zottl (12), Steppen (10), Hübig (8), Hübl (6), V. Kamer (4), Eed (2), Ju. Ehrnsen (2), E. Hofbauer (2).



Das ferne Ziel am Zuckerhut. Nachdem Michael Machacek ausgestiegen ist, wird Martin Brandner alleine die Copacabana ansteuern. FOTOS: ZVG

MOTORSPORT / Martin Brandner und Michael Machacek wollten mit dem Motorrad von Mödling nach Brasilien fahren, aber nur einer tritt die Reise an.

Ganz alleine nach Rio

Der Mödlinger Martin Brandner und der Sulzer Michael Machacek hatten einen gemeinsamen Traum: Die 7.000 Landkilometer von Mödling nach Brasilien mit dem Motorrad bewältigen. Die Reise antreten wird jetzt allerdings nur einer. Machacek zog bereits zwei Monate vor dem Start die Handbremse: „Es war von Anfang an geklärt, dass wir nur fahren, wenn ein Großteil der Reisekosten durch Sponsoren gedeckt ist“, begründet der Sulzer seinen Ausstieg. Nachdem die Sponsorengelder aber ausblieben stand für ihn fest: „Mir ist das einfach keine 9.000 Euro wert!“ Für Martin Brandner dagegen stand eine Absage nie



Machacek: „Hätte nicht gedacht, dass Martin auch alleine fährt!“

zur Diskussion: „Natürlich bin ich enttäuscht, dass Michi nicht mitfährt, aber ich verstehe seine Bedenken“, erklärt er im Gespräch. Fahren wird er aber auf jeden Fall „auch wenn mir alle meine Bekannten abgeraten haben“, so Brandner.

Start der einzigartigen Tour ist am 4. oder 5. März im Zentrum Mödlings. Derzeit laufen die Vorbereitungen für das

große Abschiedsfest in Zusammenarbeit mit der Stadtgemeinde auf Hochtouren: „Es ist eine offizielle Verabschiedung durch den Bürgermeister im Gespräch, die Pfarre wird sich vielleicht beteiligen und als Höhepunkt soll mich eine Motorrad Eskorte bis zur Stadtgrenze begleiten“, freut Brandner sich über die Unterstützung aus Mödling. Alle Biker sollten daher ihre Motorräder rechtzeitig aus der Winterpause holen und sich das erste Wochenende im März schon einmal im Kalender vormerken.

Wann genau die Reise losgeht und alle nähere Informationen findet man im Internet unter www.xbt.at.

BASKETBALL / Ein unglaublich spannendes Heimspiel der Basketdragons gegen Klosterneuburg endete erst in der Verlängerung, wo die Gäste stärkere Nerven bewiesen.

Nerven versagten zum Schluss

BASKETDRAGONS MÖDLING - BK SIXERS 92:97 (39:32). „Es war nur die Generalprobe für die Finalserie, wo wir mit Christian Knoll noch einen wichtigen Spieler zur Verfügung haben“, kommentierte Dragons-Coach Paul Krumböck die knappe Niederlage seiner Mannschaft gegen Klosterneuburg. Tatsächlich lagen

die Mödlinger in der Landesliga-Begegnung lange Zeit in Führung. Nach einem starken Start spielten die Dragons sich bis zur Pause einen 7-Punkte Vorsprung heraus. Erst 90 Sekunden vor Schluss glückte den Gästen aus Klosterneuburg der Ausgleich. In dieser entscheidenden Endphase verließen die Dragons aber die

Nerven. Dank verpatzter 3er-Versuche kam es nicht mehr zu dem erhofften Erfolg für die Dragons, sondern ging mit 78:78 in die Verlängerung. In der Overzeit waren dann die Sixers abgebrühter. Sie verwerteten alleine 11 von 12 Freiwürfen und nutzten jeden Fehler der Mödlinger zum schlussendlichen Sieg.